



## **Sitzungsniederschrift**

Gremium : **Bezirksausschuss Lette**  
Sitzungsort : **59302 Oelde-Lette, Heimathaus**  
Sitzungstag : **Dienstag, 04.10.2016**  
Sitzungsbeginn : **17:30 Uhr**  
Sitzungsende : **18:40 Uhr**

### **Vorsitz**

Herr Thomas Populoh

### **Teilnehmer**

Herr Norbert Austrup  
Herr Achim Berkenkötter  
Herr Marc Berkenkötter  
Herr Mirco Guthoff  
Herr Achim Hakenholt  
Herr Friedhelm Henne  
Frau Beate Mathmann  
Herr Dirk Ossenbrink  
Herr Gerd Rembrink  
Herr Carlo Reminghorst  
Herr Thomas Schulten  
Herr Wolf-Rüdiger Soldat  
Herr Steffen Vollenkemper  
Herr Peter Wonnemann

Vertreter für Frau Katharina Henne

Vertreter für Herrn Ralf Niebusch

### **Verwaltung**

Herr Reinhold Becker  
Frau Andrea Westenhorst

**Es fehlen entschuldigt:**

Frau Katharina Henne  
Herr Ralf Niebusch  
Herr Christian Philipper

## Inhaltsverzeichnis

<b>Öffentliche Sitzung</b>	<b>Seite:</b>
1. Einwohnerfragestunde	4
2. Befangenheitserklärungen	4
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 8. März 2016	4
4. Bericht des Bezirksausschussvorsitzenden	5
5. Bericht der Verwaltung	6
6. Sachstandbericht: Umsetzung von Projekten des Dorfentwicklungskonzeptes	7
7. Sachstandbericht: Aktuelle Situation Breitbandausbau Ortsteil Lette	10
8. Verwendung der Verfügungsmittel	10
9. Verschiedenes, u.a. Anfragen an die Verwaltung	11

Der Vorsitzende Herr Populoh begrüßt die Mitglieder des Bezirksausschusses Lette, die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie Herrn Hahn von der Tageszeitung „Die Glocke“. Von der Verwaltung begrüßt er Frau Westenhorst und Herrn Becker. Er teilt mit, dass Frau Katharina Henne, Herr Ralf Niebusch und Herr Christian Philipper an der Teilnahme der Sitzung verhindert seien.

Herr Populoh stellt fest, dass form- und fristgerecht zu der Sitzung eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Dann eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Einwohnerfragestunde**

Frau Anne Nordhues erkundigt sich nach dem Sachstand „Erstellung eines Wirtschaftswegekonzeptes“. Herr Becker gibt dazu einen entsprechenden Überblick, schildert das weitere Vorgehen und den Zeitplan.

#### **Beschluss:**

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

### **2. Befangenheitserklärungen**

Befangenheitserklärungen liegen nicht vor und werden auch nicht vorgetragen.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

### **3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 8. März 2016**

Herr Populoh führt aus:

Herr Rodriguez, der an der Sitzung vom 8. März 2016 stellvertretend für Herrn Achim Berkenkötter teilgenommen hat, bittet um Korrektur der Niederschrift wie folgt:

„Unter dem Tagesordnungspunkt 6 „Sachstand Wirtschaftswegekonzept“ wurde auch der Antrag der Anlieger und Anwohner auf Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h in der Oststraße beraten.

Der Beschluss dazu wurde wie folgt protokolliert: Die Mitglieder des Bezirksausschusses unterstützen einstimmig den Antrag der Anwohner und Anlieger auf Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h in der Oststraße. Der Antrag soll von der Verwaltung geprüft und zur Beratung in die zuständigen Gremien weitergeleitet werden.“

Herr Rodriguez teilte mit, dass er mit so protokollierten Beschlussfassung nicht einverstanden sei und letztendlich so auch nicht beschlossen worden sei. Es sei ausdrücklich kein konkretes Tempolimit empfohlen worden. Ausdrücklich empfohlen worden sei vielmehr, den Rat der Stadt Oelde aufzufordern, geeignete geschwindigkeitsbegrenzende Maßnahmen in der Oststraße zu ergreifen.“

Herr Populoh weist darauf hin, dass die Anmerkung von Herrn Rodriguez richtig sei und der Beschluss zu dem Tagesordnungspunkt entsprechend korrigiert werde.

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Bezirksausschusses Lette genehmigen einstimmig bei zwei Enthaltungen die Niederschrift über die Sitzung vom 8. März 2016 mit folgender Änderung des Beschlusses zu TOP 6 „Sachstand Wirtschaftswegekonzept“:

*„Die Mitglieder des Bezirksausschusses Lette unterstützen einstimmig den Antrag der Anwohner und Anlieger auf Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung in der Oststraße. Der Antrag soll dem Rat der Stadt Oelde zur Beschlussfassung, geeignete geschwindigkeitsbegrenzende Maßnahmen in der Oststraße zu ergreifen, vorgelegt werden.“*

## **4. Bericht des Bezirksausschussvorsitzenden**

Der Vorsitzende berichtet wie folgt:

### Stutenkampweg

Der Weg wurde mit Hilfe der Anwohner, der Messdiener, des Heimatvereins und der CDU-Ortsunion erneuert. Hier geht herzlicher Dank an alle Beteiligten für deren Einsatz und Engagement. Der Dolomitsand muss sich nun noch verfestigen.

### Schulhof

Leider werde der Schulhof von Hundehaltern zum „Gassi-Gehen“ mit ihren Hunden genutzt. Es soll nun eine entsprechende Beschilderung erfolgen mit dem Hinweis „Hunde sind zwingend an der Leine zu führen – der Schulhof ist keine Hundetoilette!“.

### Aufgabe von Spielplätzen im Ortsteil Lette

Die vom Rat der Stadt Oelde beschlossene Stilllegung von Spielflächen im Gesamtgebiet Oelde ist in Lette relativ unproblematisch durchführbar (Aufgabe der Spielflächen Klosterweg und Kolpingstraße), da folgende Spielplätze betrieben werden:

Der Spielplatz an der Kirche wird von den Messdienern gepflegt. Ferner wird die technische Prüfung der Spielgeräte selbst und eigenverantwortlich übernommen.

Der Spielplatz an der Turnhalle wird aufgelöst. Es sind jedoch Spielgeräte auf dem Schulhof selbst vorhanden, die genutzt werden können. Angedacht ist im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes noch ein Beachvolleyballfeld. Hierzu sind jedoch weitere Absprachen, insbesondere mit den Anwohnern erforderlich.

### Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2017“

Der Vorsitzende hat mit weiteren Vertretern des Dorfes die Informationsveranstaltung zum Wettbewerb 2017 besucht. Eine Entscheidung über die Teilnahme am Wettbewerb 2017 steht jedoch noch aus, da zunächst eine Abfrage und Abstimmung mit allen Letter Vereinen stattfinden soll.

Zur Stilllegung der Spielflächen merkt Herr Achim Berkenkötter an, dass vor Aufgabe der Flächen eine Nachnutzung festzulegen sei. Es dürften keine Brachflächen entstehen, darauf lege der SPD-Ortsverband besonderen Wert.

## **Beschluss:**

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht des Vorsitzenden zur Kenntnis.

## **5. Bericht der Verwaltung**

Frau Westenhorst berichtet wie folgt:

### Tempolimit Oststraße

In der Oststraße hat der Fachdienst Ordnungswesen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Diese haben deutlich erhöhte Geschwindigkeiten belegt. Auch wenn in diesem Bereich bislang kein Unfallschwerpunkt erkennbar sei, soll ein Tempolimit von 70 km/h eingeführt werden.

Der Auftrag zur Beschaffung der Tempo 70 Schilder (an jeder Einmündung wird von beiden Seiten eines aufgestellt) ist unterzeichnet. Der Fachdienst Tiefbau wird die Schilder nun bestellen. Sobald sie geliefert sind, wird dann auch aufgestellt.

Auch wenn der Wunsch der Anlieger auf Tempo 50 nun nicht erfüllt wird, ist diese Geschwindigkeitsbegrenzung doch ein Erfolg und trägt sicher zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Oststraße bei.

### Geschwindigkeitsmessungen Herzebrocker Straße

Um aussagefähige Informationen über die Verkehrsdichte sowie der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten zu bekommen, wurden auf der Herzebrocker Straße in der Zeit vom 26.04. bis 03.05.2016 Geschwindigkeitsmessungen und Verkehrszählungen durchgeführt.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass von durchschnittlich täglich 250 Fahrzeugen 85 % der Fahrzeugführer mit einer Geschwindigkeit bis max. 49 km/h an der Messstelle in Richtung Hauptstraße vorbeifahren. In Richtung Oststraße betrug die Geschwindigkeit von durchschnittlich täglich 297 Fahrzeugen ebenso 49 km/h (V 85). Der LKW/Bus-Anteil betrug täglich insgesamt in beiden Richtungen 26 Fz. (4,75%).

Das Ergebnis der Geschwindigkeitsmessungen und Verkehrszählungen wurde der Polizeiwache Oelde zur Kenntnis gegeben mit der Bitte, dort nach Möglichkeit Geschwindigkeitsmessungen seitens der Polizei durchzuführen.

Am 13.05. wurde durch die Polizei Oelde eine Geschwindigkeitsmessung mittels Riegl durchgeführt. Das Verkehrsaufkommen war schwach. Es konnten 7 Verstöße im unteren Geschwindigkeitsverstößbereich festgestellt werden.

Die Polizei wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten jedoch Überwachungsmaßnahmen durchführen.

### Sachstand Baugebiet Südlich Herzebrocker Straße

Im I. BA und II. BA sind insgesamt noch drei Grundstücke im Angebot. Ein Grundstück ist außerdem reserviert und wird in den nächsten Wochen verkauft. Kaufvertragsentwurf liegt bereits vor.

Die Planungen für den III. BA werden bedarfsgerecht weitergeführt und werden in die Etatberatungen für den Haushalt 2017 einfließen.

### Neubau Feuerwehrgerätehaus Lette

Der bisherige Altstandort erfüllt aus verschiedenen Gründen nicht mehr die geltenden arbeitsschutzrechtlichen Anforderungen (mangelnde Schwarz-Weiß-Trennung und räumlicher Enge) und müsste mit erheblichem Aufwand zumindest saniert und erweitert werden.

Im Laufe des Jahres 2015 kam dann noch der Sturmschaden dazu, bei dem die Dachkonstruktion erheblich beschädigt worden ist.

Die Verwaltung ist daher zum Ergebnis gekommen, dass ein Neubau die wirtschaftlichste und nachhaltigste Lösung ist. Der Neubau soll aufgrund entsprechender Empfehlung eines Brandschutzgutachters nicht am Altstandort entstehen wegen der dort vorhandenen räumlichen begrenzten Möglichkeiten, sondern an der Ortsteilgrenze Richtung Oelde errichtet werden. Damit soll sowohl die Erreichung der Brandschutzziele für den Ortsteil Lette wie auch für dessen Außenbereiche und den Oelder Norden verbessert werden.

Der Rat der Stadt Oelde hat in seiner Sitzung am 24.09. grünes Licht für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Lette gegeben. Die Verwaltung wird nun den erforderlichen Grunderwerb vorbereiten und die planungsrechtlichen Maßnahmen einleiten. Für 2017 sind erste Planungskosten für den Haushalt angemeldet, mit der Planung würde in der 2. Jahreshälfte 2017 begonnen. Der Neubau ist für 2018 vorgesehen.

### Sachstand Asyl:

Die Stadt Oelde erhält seit Mitte September 2016 wieder Neuzuweisungen. Rund 20 Flüchtlinge werden pro Woche - rund acht Wochen lang - in Oelde erwartet, insgesamt also 160 Personen.

Die letzten Regelzuweisungen erfolgten im Januar 2016. In den letzten Monaten kam es lediglich zu Neuzuweisungen im Rahmen von Familienzusammenführungen.

Mit Neuzuweisungen ab August oder September 2016 hat die Stadt Oelde gerechnet. Auch aus diesem Grunde wurde die neue Flüchtlingsunterkunft am Westrickweg jetzt fertiggestellt.

Welche neu zugewiesenen Personen in welche Unterkunft ziehen werden, legt der Fachdienst Soziales der Stadt Oelde fest, wenn Nationalitäten und Religionen bekannt sind. Teilweise werden vor dem Eintreffen der neuen Flüchtlinge auch noch Umzüge von Bewohnern durchgeführt, die bereits in Oelde wohnen.

Wichtig zu wissen: Da Oelde nach diesen Zuweisungen die Aufnahmequote wieder erfüllt, wird die Zuweisungsquote anschließend wieder deutlich geringer ausfallen.

Der Fachdienst Soziales informiert die Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe der Ortsteile regelmäßig und rechtzeitig über Neuzuweisungen. Der Informationsaustausch funktioniert reibungslos. In Lette seien aktuell 23 Asylsuchende untergebracht, so Frau Westenhorst.

Herr Ossenbrink erläutert ergänzend kurz die aktuelle Situation in Lette. Diese zeichne sich durch ein ruhiges und hilfsbereites Miteinander aus. Die Asylsuchenden würden eine sich stetig entwickelnde Selbständigkeit zeigen, sich bereits gegenseitig helfen. Die Integration in Lette sei perfekt. Herr Ossenbrink teilt noch mit, dass die Unterkunft in Lette mit einer Rampe ausgestattet sei, so dass z. B. Rollstuhlfahrer oder Flüchtlinge mit Gehhilfe dort barrierefrei untergebracht werden könnten.

Der Vorsitzende richtet in diesem Zusammenhang seinen ganz besonderen Dank an Herrn Empting, der die Terrasse der Unterkunft wiederhergerichtet und somit erhalten habe.

### Sachstand Friedhof Lette

Herr Reinhold Becker teilt mit, dass der Hauptweg bis zu den Allerheiligen Vorbereitungen fertig gestellt sein soll (Ziel 1. November, der entsprechende Auftrag ist erteilt). Der Wegebereich zur Dechant-Kersting-Straße soll dann später folgen.

## Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **6. Sachstandbericht: Umsetzung von Projekten des Dorfentwicklungskonzeptes**

Der Vorsitzende informiert die Ausschussmitglieder wie folgte über geplante und umgesetzte Maßnahmen im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes:

### Bestehende Projekte:

<b>Projekttitle</b>	<b>Sachstand</b>	<b>DEK Mittel</b>
Kulturraum Friedhof	<ul style="list-style-type: none"><li>Teile des Plans zur Neugestaltung des nördlichen Teils umgesetzt (u.a. Wegefassung im Friedwald, Einfassung des anonymen Grabfeldes, Mauer am halbanonymen Gr.)</li></ul>	7.643,88 €
Weihnachtsbeleuchtung	<ul style="list-style-type: none"><li>Weihnachtsbeleuchtung im Bereich Hauptstr. / Clarholzer Str. / Beelener Str. soll in Eigenleistung gemäß EVO angebracht werden. Restkosten von ca. 1.400 € sollen durch DEK, Spenden und Eigenerwirtschaftung gedeckt werden.</li></ul>	900,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"><li>Vorhandene Strukturen wurden erneuert: Broschüre „Dorfklatsch“ und Website lette.info</li></ul>	300,00 €
Dorfarchiv	<ul style="list-style-type: none"><li>Treffen, Ausstellungen, Foto-Rückblicke und Publikationen, Scanner und Diaprojektor wurden angeschafft, Stellwände sollen gebaut werden</li></ul>	400,00 €
Dorfbüro	<ul style="list-style-type: none"><li>geöffnet zweiwöchentlich montags 16.00 – 17.00 Uhr im Heimathaus, Börse für Nachbarschaftshilfe etc.</li></ul>	100,00 €
Belebung Vitus-Kirmes	<ul style="list-style-type: none"><li>Unterstützung von Maßnahmen zur Belebung des Traditionsfestes, wie Live-Musik</li></ul>	300,00 €
Schnelles Internet im Außenbezirk	<ul style="list-style-type: none"><li>An einer Lösung über Giga-DSL wird gearbeitet.</li></ul>	
Unser Jugendtreffpunkt	<ul style="list-style-type: none"><li>derzeit mind. 2 x wöchentlich geöffnet: mittwochs und donnerstags ab 18.00 Uhr im Gottfriedheim</li></ul>	
Basketballkorb	<ul style="list-style-type: none"><li>Es besteht der Wunsch von Jugendlichen nach einem Basketballkorb im Bereich Sportplatz/Schulhof. Die Stadt Oelde kann einen Korb zur Verfügung stellen. Standort?</li></ul>	
Beach-Volleyball-Feld	<ul style="list-style-type: none"><li>Im Rahmen des Spielplatzkonzeptes wird der Standort an der Turnhalle geräumt und einige der Geräte auf der Spielfläche am Schulhof aufgestellt. Die Sandfläche könnte dann ein denkbarer Standort für ein Beach-Volleyball-Feld sein. Das Vorhaben ist ggf. mit den Anwohnern zu besprechen.</li></ul>	
Letter Runden	<ul style="list-style-type: none"><li>Rundstrecken zum Laufen, Walken oder Wandern ausweisen, Broschüre und App erstellen – Projekt wegen Arbeitsaufwand zunächst zurückgestellt</li></ul>	
Lette – gesund versorgt!	<ul style="list-style-type: none"><li>Kein Arzt in Lette (nächster Hausarzt 3,5 km entfernt in Clarholz). Gespräche zur möglichen ärztlichen Versorgung geführt.</li></ul>	



Lette hat Energie	●	
Was man bewahren will, muss man kennen	●	

Projekttitlel	Sachstand	DEK-Mittel 2016
---------------	-----------	--------------------

### Abgeschlossene Projekte:

Open Air Fitness Lette	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Parcours wurde errichtet und gefördert durch Mittel im Zuge von „Unser Dorf hat Zukunft“</li> </ul>	
Letter Bibelpfad	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibelpfad über Lette, Möhler und Oelde wurde erstellt und von der Kulturstiftung der Sparkasse gefördert</li> </ul>	
Beelener Straße - aber sicher!	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weg wurde in Eigenleistung gebaut</li> </ul>	
Gut verbunden im Baugebiet	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weg vom Kathagen in die Teutheide wurde in Eigenleistung gebaut</li> </ul>	
Naherholung Nonnenbach	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bänke wurden in Eigenleistung am Regenrückhaltebecken aufgestellt</li> </ul>	
Aufwertung der Kirchwiese	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruhebänke und Tisch wurden in Eigenleistung aufgestellt</li> </ul>	
Bessere Anbindung des Dorfparks	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchbruch zum Pfarrer-Laumann-Platz in Eigenleistung erledigt</li> </ul>	
Begrünung der Hauptstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anwohner haben sich im Grünflächenkonzept vor Jahren schon auf Rotgras und Hibiskus festgelegt. Die Ortseingänge an Hauptstraße, Beelener Straße und Clarholzer Straße sind begrünt.</li> </ul>	
Infopfad Lette	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dorfwegweiser wurde im „Dorfklatsch“ und auf <a href="http://lette.info">lette.info</a> erstellt</li> </ul>	
Handwerker(dienst)leistung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarf kann dem Dorfbüro mitgeteilt werden</li> </ul>	
Tag der offenen Gartenpforte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fand 2015 mit 800 Besuchern statt, Erlös wurde für zwei Bäume am Spielplatz in der Teutheide verwendet, 2016 keine Veranstaltung, spätere Neuauflage möglich</li> </ul>	
Create Your Design - Lette zeigt Kreativität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Workshops fanden im Sommer 2015 in Clubheim des Letter Tennisclubs statt.</li> </ul>	
Sicheres Pättken am Mönchsgraben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Von der Errichtung des Weges wird abgesehen, da kein Anwohnerwunsch besteht.</li> </ul>	
Neues Letter Dorfzentrum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die von den Projektpaten vorgesehene Immobilie wurde anderweitig veräußert.</li> </ul>	
Lette sportlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Vorschlag, weitere Sportangebote einzuführen, wird nicht weiter verfolgt. Die derzeitigen Angebote reichten aus, heißt es vom VfB.</li> </ul>	
Alles vom Lande	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Direktvermarktung oder Bauernhofcafé ist vor allem Privatinitiative notwendig.</li> </ul>	

### **Weitere Projektansätze**

Lette macht Schule, altersspezifische Wohnraumangebote (Nachfrage nach Single- und altersgerechten Wohnungen), Lette integrativ, Ortskernentwicklung, Neubürgerbegrüßung, Politik für & mit jungen Leuten

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

<b>7. Sachstandbericht: Aktuelle Situation Breitbandausbau Ortsteil Lette</b>
---

Frau Westenhorst berichtet wie folgt:

Die Telekom hat ihren Ausbau im Bereich der Kernstadt abgeschlossen. Der Ausbau in den Ortsteilen wird als einziger Anbieter des geforderten Netzstandards von der Unity Media umgesetzt. Die Unity Media plant derzeit auch den Gesamtausbau in den Gebieten der „weißen Flecken“, das sind vor allem die Ortsteile. Die Koordinierungsstelle der Verwaltung konnte erfreulicherweise erreichen, dass die Unity Media nicht wie erwartet eine 40% Hürde für jeden Straßenzug, sondern eine „over-all-Betrachtungsweise“ in jedem Ortsteil anwendet. Das bedeutet, dass die auch Straßen mit geringerer Resonanz, etwa im Bereich 20 – 39 %, ausgebaut würden.

Erfreulich ferner für alle Interessenten, dass der Ausbau insgesamt, also direkt bis ins Haus mit Glasfasertechnik umgesetzt wird.

Ausbau der Außenbereiche (Funknetz): Die GigaDSL hat angekündigt, den Ausbau in den Oelder Ortsteilen umzusetzen, wenn sich mindestens 50 Interessierte im gesamten Außenbereich für diese Variante entscheiden würden. Diese Hürde wurde nach einer entsprechenden Abfrage deutlich überschritten, so dass ein Ausbau der Außenbereiche entsprechend erfolgen könnte.

Als Fazit ist festzuhalten, dass die Stadt Oelde einen Breitband-Ausbau von etwa 97% im Bereich der privaten Haushalte erreicht, wenn die Prozesse in der vorgestellten Art umgesetzt werden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

<b>8. Verwendung der Verfügungsmittel</b>
---

Der Vorsitzende teilt mit, dass noch 482,64 Euro an Verfügungsmitteln vorhanden seien und schlägt vor, der Pflingstenkranzgemeinschaft Schultenfeld den Betrag zur Erneuerung der Bänke rund um die „Insel“ Schultenfeld zur Verfügung zu stellen.

Angedacht sei noch, für das Heimathaus freies WLAN einzurichten (Kosten ca. 90 – 120 Euro). Für diese Maßnahme könne jedoch evtl. ein Sponsor gefunden werden, so Herr Populoh.

Herr Rembrink schließt sich dem Vorschlag des Vorsitzenden an, jedoch solle dafür Sorge getragen werden, dass die Bänke dem neuen abgestimmten Bild der bereits vorhandenen Bänke entsprechen.

**Beschluss:**

Die Mitglieder des Bezirksausschusses Lette beschließen einstimmig, der Pflingstenkranzgemeinschaft Schultenfeld die noch vorhandenen Verfügungsmittel für die Erneuerung der Bänke im Schultenfeld zur Verfügung zu stellen.

## 9. Verschiedenes, u.a. Anfragen an die Verwaltung

Herr Rembrink schildert folgendes Problem:

An der Gesamtschule hat der älteste Jahrgang nun an Dienstagen und Freitagen bis 13.35 Uhr Unterricht. Das bedeutet, dass der planmäßige Bus von den Schüler/Innen nicht zu erreichen ist und sie bis zu einer halben Stunde auf den folgenden Bus warten müssen. Herr Rembrink erkundigt sich, ob an diesen langen Wartezeiten etwas geändert werden könne.

*Nachrichtlich: Herr Siemer vom Fachdienst Schule, Bildung, Sport hat direkt zu Schulbeginn nach den Sommerferien die Fa. Kottenstedte beauftragt, gegen 14.00 Uhr ab der Haltestelle Olympiahalle für die Real- und Gesamtschüler einen zusätzlichen Bus einzusetzen. Dieser Bus bedient dann auch die Außenbereiche (außer Haltestelle „Miele“, da der Bus dann aus Richtung „Zum Maibach“ kommt). Es entstehen dadurch Wartezeiten von ca. 20 Minuten – allerdings je nach dem, wie schnell die Kinder den Klassenraum verlassen und zur Haltestelle „eilen“.*

*Es fahren somit zwei Busse – der eine ist der Linienbus, der sowieso fährt, der andere ist der Bus mit den zusätzlichen Fahrzeiten (dieser muss aber auch auf jeden Fall eingesetzt werden, da der Linienbus nicht alle Schüler/Innen aufnehmen kann). Die Zeiten der zusätzlichen Fahrt der Fa. Kottenstedte war den Schulen direkt am ersten Schultag nach den Sommerferien mitgeteilt worden.*

Herr Achim Berkenkötter kommt auf die Geschwindigkeitsmessungen in der Herzebrocker Straße zurück und bittet die Verwaltung, hier präventiv selbst tätig zu werden. Er schlägt Straßenmarkierungen vor „Tempo 30“, die sich mit relativ geringem Aufwand auf die Straße aufbringen ließen.

Ferner erinnert an daran, dass die SPD-Ratsmitglieder durch ein Schreiben an die Stadt Oelde die Dringlichkeit und Wichtigkeit der Erschließung des 3. Bauabschnittes „Südlich der Herzebrocker Straße“ verdeutlicht habe. Darüber hinaus müssten aber zukunftsweisend weitere Flächen für Wohnbebauung entwickelt werden.

Hinsichtlich der Erschließung des 3. Bauabschnittes Baugebiet „Südlich der Herzebrocker Straße“ bittet Herr Achim Berkenkötter die Verwaltung darum, ein besonderes Augenmerk auf die einwandfreie Entwässerung zu legen. Sowohl Schmutzwasser als auch Regenwasser dürfe nicht die vorhandenen Leitungen belasten.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Thomas Populoh  
Vorsitzender

Andrea Westenhorst  
Schriftführer